



Newsletter Nr. 9, 25. Oktober 2017

Liebe Kammermusikinteressierte,

heute möchte ich an den zweiten Termin aus dem letzten Newsletter (8) erinnern:

Montag, 6. November, 9:30 Uhr
Gemeindesaal der Stephanuskirche
Joseph Haydn: Klavierkonzert D-Dur (und nochmal G-Dur)

Und ich möchte einen ganz besonders herzliche (um nicht zu sagen: dringliche) Einladung richten an alle CellistInnen und an alle Bratschen (so wir welche haben...). Wir hatten beim letzten Mal (5. Brandenburgisches Konzert) fulminante Cembali/Flöten/Geigen, aber leider keinen Bass darunter. Ich hab ihn mit Orgeltönen ersetzt, aber das ist natürlich nix.

Die Haydn-Konzerte sind im Original mit zwei Oboen (die ja die Querflöten spielen können) und mit 2 Hörnern (=Bassschlüssel-lesbare (Fagott-)Stimmen) besetzt.

Einen weiteren Termin möchte ich ankündigen:

Montag, 4. Dezember
9:30 Uhr in der Kirche
Weihnachtliches für Querflöten und Streicher

Weihnachtliches bedeutet: Weihnachtslieder-Arrangements (Vorschlag Meike Kohlhepp), die Sinfonia aus dem Weihnachtsoratorium, man kann sie mit Querflöten/Streicher/Continuo besetzen, und es gibt im Seniorenorchester-Notenfundus etliche Weihnachtssinfonien/Concerti Pastoralis.

Außerdem könnten wir nach wie vor einen **Kaffee- & Teenachmittag** an, entweder zwischen den Jahren, da ist in Stephanus wenig los, oder auch im Januar, die Kirche ist, wie ich gestern erfahren habe, erst ab 22. Januar wieder kalt, so dass man bis dahin problemlos auch an die Cembali kann.

Anmelden zu den obigen Terminen wäre schön, aber Sie können sich wie immer auch spontan entschließen.

Grüße von

Heidi Grözinger

Und wieder das übliche PS: falls Sie eine neue Adressenliste brauchen oder im Gegenteil sich davon streichen lassen wollen, teilen Sie es mir doch mit.